

Schöner sammeln mit Unterflursystemen



Der erste Eindruck zählt

Ein sauberes, aufgeräumtes Umfeld sorgt für Sicherheit und Wohlbefinden bei Mietern, Nachbarn und Gästen. Dazu gehört auch ein Platz für Abfallbehälter, der sich optimal in ein attraktives Wohnumfeld integriert.

Mit Unterflursystemen können Abfälle sauber, geräusch- und geruchsarm entsorgt werden. Zudem ist die Abfallsammlung unter der Erde äußerst platzsparend und gewährleistet den Bewohner*innen eine barrierearme Entsorgung.

In vielen Städten haben sich Unterflursysteme als bequeme, platzsparende und ästhetisch ansprechende Abfallsammelmöglichkeiten schon lange etabliert, gerade in Gebieten mit verdichteter Bebauung. Auch in Paderborn hat der ASP bereits mehrere Unterflursysteme installiert.

Bei Neu- und Umgestaltung von Immobilien lässt sich ein solches Vorhaben am besten umsetzen. Unterflursysteme passen hervorragend zu modernen Wohnkonzepten und tragen zur Aufwertung der Wohnanlage bei.

Wir sind für Sie da:



Info-Telefon

0 52 51 / 88-1 17 10

(Mo. - Fr. 07.00 - 18.00 Uhr)



ASP-Service-Center

Mo. - Do. 08.00 - 17.00 Uhr

Fr. 08.00 - 15.00 Uhr

Telefon: 0 52 51 / 88-1 17 00



ASP-Recyclinghöfe

**Recyclinghof und Schadstoffsammelstelle
An der Talle 21**

Mo. - Fr. 07.00 - 18.30 Uhr

Sa. 08.00 - 15.00 Uhr

Recyclinghof Driburger Straße 310

Mo. - Fr. 12.30 - 18.30 Uhr

Sa. 08.00 - 15.00 Uhr



ASP - Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

An der Talle 21

33102 Paderborn



E-Mail: service-center@asp-paderborn.de

Internet: www.asp-paderborn.de

Abfallsammlung mit Unterflursystemen

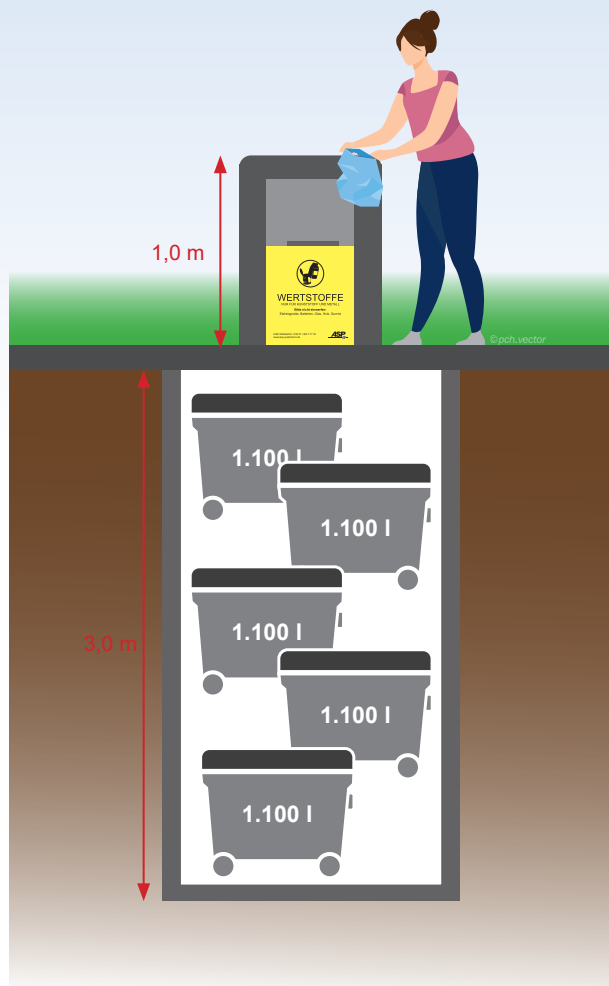


Stand: August 2021

ASP
Abfallentsorgungs- &
Stadtreinigungsbetrieb
Paderborn
Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

Kleine Klappe – viel darunter

Unterflursysteme sind wahre Raumwunder. Die dezentre Einwurfsäule hat eine quadratische Grundfläche von 70 x 70 cm und bietet mit einer Höhe von etwa 1,0 m eine bequeme Einwurfhöhe. Der eigentliche Abfallsammelbehälter ist im Boden eingelassen und verfügt über ein Fassungsvermögen von bis zu 5 m³.



Die richtige Standortwahl

Die Unterflursysteme werden zur Leerung komplett aus dem Boden gehoben. Dazu setzt der ASP ein spezielles Kranfahrzeug ein. Die Behälter sollten deshalb an einem gut zugänglichen und entsprechend befestigten Ort installiert werden.



Die lichte Höhe über dem Standplatz muss mindestens 9,0 Meter betragen. Die Einbautiefe der Behälter beläuft sich auf ca. 3 m. Das heißt, in diesem Bereich muss der Untergrund frei von Versorgungsleitungen sein. Der benötigte Platz an der Oberfläche beträgt ca. 2,0 m x 2,0 m pro Behälter.

Sie interessieren sich für Unterflursysteme?

Von der Planung bis zur Umsetzung an Ihrem Objekt steht Ihnen die ASP-Abfallberatung mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung zur Seite.

Rufen Sie uns an!

Telefon: 0 52 51 / 88 - 1 17 00.

Gut zu Wissen

Welche Abfallarten lassen sich über Unterflursysteme entsorgen?

Ob Restabfall, Papier/Pappe oder Wertstoffe, Unterflurbehälter bieten eine saubere und effiziente Entsorgungslösung. Für Bioabfälle empfiehlt der ASP weiterhin die 2-Rad-Behälter.

Für wen sind die Behälter geeignet?

Unterflurbehälter bieten eine platzsparende Entsorgungsmöglichkeit für Wohnanlagen ab 40 Personen oder vergleichbare Gewerbebetriebe. Sie stehen in Größen von 3 m³, 4 m³ oder 5 m³ zur Verfügung.

Wie funktioniert der Einwurf?

Die Einwurfsklappen sind stets verschlossen und lassen sich nur mit einer Chipkarte öffnen. So können Fremdeinwürfe effektiv vermieden werden.



Wie pflegeaufwendig sind Unterflursysteme?

Die Behälter sind aus feuerverzinktem, korrosionsschutzem Stahl gefertigt und verfügen über eine Graffiti-Schutzschicht, das macht die Behälter besonders sicher gegen Vandalismus.

Wer trägt die Kosten?

Die Kosten für die Einrichtung des Sammelsystems werden zwischen Grundstückseigentümer und Entsorger geteilt. Der Grundstückseigentümer ist verantwortlich für die Erstellung des Schachtes, der ASP finanziert die Behälter.